

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



THE SALESMAN

Da ihr altes Mietshaus einsturzgefährdet ist, sind Emad und Rana, ein junges Paar in Teheran, gezwungen in eine neue Wohnung zu ziehen. Was sie nicht wissen ist, dass die vorherige Mieterin ein nicht ganz einwandfreies Leben geführt hat. Im Zuge einer Verwechslung kommt es zu einem Übergriff in den eigenen vier Wänden, der die Beziehung von Emad und Rana nachhaltig verändert...

Oscar®-Regisseur Asghar Farhadi (Nader und Simin) erweist sich als meisterlicher Taschenspieler des Weltkinos. Mit THE SALESMAN versteht es Farhadi, seine kunstvoll ver-schränkten Handlungs- und Bedeutungsebenen in einen spannenden Thriller zu verpacken und dabei komplexe Konstrukte wie Ehre, Männlichkeit und Gerechtigkeit zu verhandeln. Asghar Farhadi erhielt in Cannes den Preis für das Beste Drehbuch und Shahab Hosseini den Preis als Bester Hauptdarsteller. THE SALESMAN geht für den Iran ins Oscar®-Rennen.



„Mit ‚Nader und Simin – Eine Trennung‘ gelang Asghar Farhadi der ganz große Coup: Gold samt zweimal Silber auf der Berlinale, danach obendrein der Oscar. Auch diesmal erweist sich der iranische Regisseur und Autor als grandioser Geschichtenerzähler. Abermals geht es um ein Ehepaar, dem die Harmonie abhanden kommt. Sowie um die Frage von Schuld, Sühne und Vergeltung. Mit enormer Eleganz entwickelt sich dieses clever konstruierte Drama, das durch plausible Figuren sowie exzellente Darsteller überzeugt - und dabei spannend wie ein Thriller ausfällt.“ (programmokino.de)

FORUSHANDE B/R: Asghar Farhadi. D: Taraneh Aidoosti, Shahab Hosseini, Babak Karimi. Iran/Frankreich 2016, 123 Min., FSK ab 12, zweite Woche!

TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LÄCHELN



Timm Thaler lebt in ärmlichen Verhältnissen, doch er lacht gern und viel. Sein Lachen ist so bezaubernd, dass der dämonische Baron Lefuet es unbedingt besitzen will. Der reichste Mann der Welt macht dem Jungen ein unmoralisches Angebot: Wenn Timm ihm sein Lachen verkauft, wird er in Zukunft jede Wette gewinnen. Nach einigem Zögern unterschreibt Timm den Vertrag. Jetzt kann er sich scheinbar jeden Wunsch erfüllen. Andreas Dresen (Sommer vorm Balkon / Als wir träumten) hat sich auf den Jugendroman von James Krüss besonnen und die literarische Vorlage mit einer tollen Besetzung kongenial verfilmt.

R: Andreas Dresen. B: Alexander Adolph, nach dem Roman von James Krüss. D: Arved Friese, Justus von Dohnányi, Axel Prahl, Andreas Schmidt, Jule Hermann, Charly Hübner, Nadja Uhl, Steffi Kühnert, Bjarne Mädel, Fritz Haberlandt, Harald Schmidt, Tommi Ohrner. Deutschland 2016, 102 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, zweite Woche!



JACKIE

Die Ermordung John F. Kennedys war das große Trauma der jüngeren amerikanischen Geschichte. Die Bilder vom Staatsbegräbnis gingen um die Welt. Der chilenische Regisseur Pablo Larraín beschränkt sein mitreißendes Drama klug auf diese schicksalhafte Zeit nach dem Attentat im November 1963. Bravourös zeigt Natalie Portman, wie sehr die facettenreiche Kultfigur, allen Boulevardklischees zum Trotz unerschütterlich versucht, ein von Gewalt zerrissenes Amerika als zivilisierte, kultivierte Nation in die Geschichte einzuschreiben.

R: Pablo Larraín. D: Natalie Portman, Peter Saarsgard, John Hurt. USA 2016, 100 Min., FSK ab 12, dritte Woche!

MANCHESTER BY THE SEA



„Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programmokino.de)

B/R: Kenneth Lonergan. D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Kyle Chandler, Michelle Williams, Matthew Broderick. USA 2016, 138 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

LA LA LAND



Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia (Emma Stone) und der charismatische Jazzmusiker Sebastian (Ryan Gosling) suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne. „Man merkt dem Film an, mit wie viel Freude und Inbrunst er diese Liebes- und Lebensgeschichte erzählt und sich dabei quer durch die Musical-Historie zitiert. Schon jetzt eine echte Oscar-Empfehlung!“ (programmokino.de)

„La La Land ist ein virtuoser Film mit einem großartigen Ryan Gosling.“ (SZ) Für sieben Golden Globes nominiert und alle gewonnen!!! Und jetzt 14 Oscar-Nominierungen!

B/R: Damien Chazelle. D: Ryan Gosling, Emma Stone, J.K. Simmons, 127 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

PAULA

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. „Christian Schwochow inszeniert formgewandt in wunderbaren Bildern.“ (programmokino.de) „Genau deshalb geht man eigentlich ins Kino.“ (Wiener Zeitung)

R: Christian Schwochow. D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Roxane Duran, Joel Basman. D, F 2016, 123 Min., ab 12, neunte Woche!

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

FLORENCE FOSTER JENKINS

„Er hat der ‚Queen‘ ein famoses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vernünftig, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Und er trifft, ganz im Unterschied zu seiner Heldin, jeden Ton perfekt. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt. Da capo!“ (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, David Haig. GB 2016, 110 Min., FSK: ab 0, zwölfte Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 30. Woche!

FEUERWEHRMANN SAM – ACHTUNG AUSSERIRDISCHE!

Aufregendes aus Pontypandy: Nachdem Norman Price von der Sichtung einer fliegenden Untertasse erzählt, taucht Alienforscher Buck Douglas in der Stadt auf, und die Einwohner machen sich auf die Suche. Die Unvorsichtigkeit der Abenteurer sorgt für so manches Unglück. Doch Feuerwehrmann Sam ist natürlich stets rechtzeitig zur Stelle. Mit der Länge von 60 Minuten können auch die ganz Kleinen klar kommen.

FIREMAN SAM: ALIEN ALERT R: Gary Andrews. Animationsfilm. GB 2016, 60 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 4, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

DOKTOR PROKTORS ZEITBADEWANNE

Der geniale Doktor Proktor bekommt vom Erfinden einfach nicht genug. Diesmal hat er eine Zeitmaschine entwickelt, mit deren Hilfe er in die Vergangenheit reisen und seine große Liebe wiedersehen möchte. Und wer weiß, vielleicht kann er sogar die Vergangenheit ändern und dafür sorgen, dass sie seine Ehefrau wird. Als Lise und Bulle eines Tages eine Postkarte aus Paris erhalten, die 1969 abgeschickt wurde, wissen sie, dass die neueste Erfindung ihres schrulligen besten Freundes funktioniert – er ist durch die Zeit gereist, steckt aber in Schwierigkeiten! Für Lise und Bulle ist sofort klar, dass sie Doktor Proktor helfen müssen!

DOKTOR PROKTORS TIDSBADEKAR R: Arild Frøhlich. B: Johan Bogeus, nach dem Kinderbuch von Jo Nesbø. D: Gard Bjørnstjerne Eidsvold, Kristin Grue, Anke Engelke. N/D 2015, 95 Min., FSK ab 6, empfohlen ab 10, 5€ Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE



Bielefeld | Ravensberger Park 7

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 9.2. - 15.2.2017

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|-----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| LA LA LAND | 18.30! 20.30 | 18.00 20.30 | 18.00 20.30 | 15.40 18.00 | 15.40 18.00 | 15.40 18.00 | 15.40 18.00 |
| MANCHESTER BY THE SEA | 20.00 | 17.15 20.00 | 17.15 20.00 | 17.15 20.00 | 17.15 20.00 | 17.15 20.00 | 17.15 20.00 |
| JACKIE | | 15.10 18.20 | 15.10 18.20 | 15.10 18.20 | 15.10 18.20 | 15.10 18.20 | 15.10 18.20 |
| THE SALESMAN | 21.00! | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 |
| TIMM THALER | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 |
| PAULA | 15.40 | 13.00 | | | | | |

| | | | | | | | |
|-----------------------------------|-------|-------|--|-------|--|-------|--|
| WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS | 11.30 | | | | | | |
| TONI ERDMANN | 12.30 | | | | | | |
| FLORENCE FOSTER JENKINS | 12.50 | | | | | | |
| LONG_TIME_NO_SEE: DER PATE (1971) | | | | 20.30 | | | |
| ??SNEAK_PREVIEW?? | | | | | | 21.00 | |
| DOKTOR PROKTORS ZEITBADEWANNE | 14.00 | 14.00 | | | | | |
| FEUERWEHRMANN SAM | 13.45 | | | | | | |

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

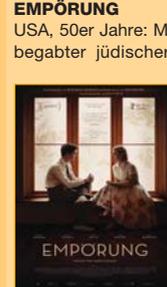
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



T2 TRAINSPOTTING ab 16. Februar Fast zehn Jahre nach den Ereignissen von „Train-spotting“ (1996) kehrt Mark Renton in seine schottische Heimat zurück, an den einzigen Ort, der so etwas wie ein Zuhause für ihn gewesen ist. Spud und Sick Boy warten schon auf ihn – doch auch der aus dem Gefängnis entlassene Psychopath Begbie ist wieder unterwegs. So stellen sich erneut gute alte Bekannte wie Hass, Rache, Angst, Liebe, Freundschaft und Selbstzerstörung ein. Drama nach Irvine Welshs Roman „Porno“.

setzungen mit dem gebieterischen Dekan Hawes Caudwell stellen zunehmend Marcus' Zukunftspläne und die seiner Familie auf die Probe. Nach dem gleichnamigen Roman von Philip Roth.

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI ab 16. Februar Zucchini ist der Spitzname eines neunjährigen Jungen, der nach dem Verschwinden seines Vaters und dem Tod seiner Mutter in einem Heim aufwächst. Hier lernt er andere Kinder kennen, die ebenfalls aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen. Mit ihnen zusammen versucht er, sein Leben in richtige Bahnen zu lenken und trotz der schier hoffnungslosen Situation seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. „Aktuell steht der 66-minütige Stop-Motion-Film als Schweizer Beitrag auf der Shortlist für den Oscar in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“. Gerechtfertigt ist dieser Erfolg allemal. Das



EMPÖRUNG ab 16. Februar USA, 50er Jahre: Marcus Messner, ein hochbegabter jüdischer Metzgersohn aus New Jersey, beginnt an einem kleinen, konservativen College in Ohio sein Studium und versucht sich auf diese Weise der Einberufung zu entziehen. Er verliebt sich unsterblich in seine Mitstudentin Olivia Hutton. Diese Liebe und die Auseinander-



von der Filmbewertungsstelle in Wiesbaden verliehene Prädikat „Besonders Wertvoll“ würdigt völlig nachvollziehbar einen auf originelle Weise besonderen, vielschichtigen, sehr tiefgründigen Kinderfilm.“ (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

lichtwerk im Ravensberger Park

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

lichtwerk_kulinarisch



27. Februar 2017, 18.30h NOMA

Am Rosenmontag veranstalten das NUMA und das Lichtwerk eine Bielefelder Vorpremiere des Dokumentarfilms NOMA. Wir bewirten unsere Gäste dazu mit einem köstlichen Menu (Flying Dinner) aus der kreativen Küche von Dirk Timmermann und Lars Reddemann. Nach der Begrüßung mit Riesling Secco um 18.30 Uhr und diversen Vorspeisen zeigen wir Pierre Deschamps spannende Dokumentation über das legendäre NOMA in Kopenhagen. Danach geht es mit Hauptgang und Dessert im Lichtwerk-Foyer

weiter. Die Karten für den Abend kosten incl. Film 58€ mit Weinbegleitung. Ab sofort sind Karten im NUMA, Oberstraße 26 in Bielefeld und im Lichtwerk erhältlich. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten, die Platzzahl ist begrenzt. „René Redzepi heißt der Mann, der die skandinavische Küche neu erfunden hat, und das NOMA ist seine Schöpfung – eines der anerkannt besten Restaurants der Welt. Pierre Deschamps erzählt mit sehr viel Respekt die Geschichte des Mannes und seines Berufes, der für ihn Berufung ist.“ (programmokino.de)

B/R: Pierre Deschamps. Dokumentarfilm. GB 2015, 99 Min., FSK ab 0, Erstaufführung!

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •



Mo 20.30 / LTNS: DER PATE (1971)

In Francis Ford Coppolas meisterhaftem Epos spielt Marlon Brando den Patriarch der Corleone-Familie – und wurde dafür mit dem Oscar* ausgezeichnet. Regisseur Coppola zeichnet ein abschreckendes Portrait über Aufstieg und Fall

eines sizilianischen Clans in Amerika. Grandios balanciert die Handlung zwischen dem Familienleben der Corleones und den schmutzigen Mafia-Geschäften, in die sie verwickelt sind. Basierend auf Mario Puzos Bestseller und mit den herausragenden schauspielerischen Leistungen von Al Pacino, James Caan und Robert Duvall wurde dieser brillante Film für zehn Oscars® nominiert und mit dreien ausgezeichnet, einschließlich der Kategorie Bester Film (1972).

R: Francis Ford Coppola D: Marlon Brando, Al Pacino, James Caan, Robert Duvall USA 1972 FSK: ab 16, 176 Min.





Neu im Programm

MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE

Christine Dubreuil gehört zur gut betuchten Pariser Oberschicht: Nichts stört die gutbürgerliche Idylle ihrer Traumwohnung – außer vielleicht die ständigen Hasstiraden ihres egozentrischen Mannes Pierre, der sich über Ausländer, Arbeitslose oder „Gutmenschen“ aufregt. Als die Regierung dringend Wohnraum für Finanzschwache und Obdachlose finden muss, um diese vor dem Kältetod zu bewahren, beschlagnahmt sie kurzerhand alle zu dünn besiedelte Wohnungen und teilt ihnen neue, ärmere Mitbewohner zu. Das trifft auch Christine und Pierre.

„Mit satirischem Humor und viel Menschlichkeit lässt Alexandra Leclère in ihrer turbulenten Komödie Arm und Reich aufeinanderprallen: Ein luxuriöses Wohnhaus in Paris wird zum Ausgangspunkt einer Story, in der niemand von Spott und Häme verschont bleibt. Das Ergebnis ist eine Sozialkomödie, die sich in Sachen Anspruch und Komik mit den Kinoerfolgen der letzten Jahre – siehe ‚Ziemlich beste Freunde‘ oder ‚Monsieur Claude und seine Töchter‘ – durchaus vergleichen lässt. Beste Unterhaltung!“ (programmokino.de)

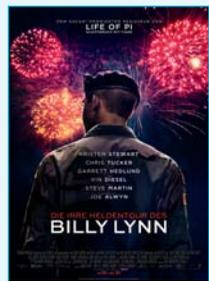
LE GRAND PARTAGE B/R: Alexandra Leclère. D: Karin Viard, Josiane Balasko, Didier Bourdon, Valérie Bonneton. Frankreich 2015, 102 Min., FSK ab 0, Erstauflührung!



WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT?

Drei befreundete Paare – cool, erfolgreich, Mitte 30, gleichermaßen idealistisch wie materialistisch – und eine Überzeugung: Wir müssen nicht zu Spießern verkommen, nur weil wir Eltern werden. Mit den neuesten Erkenntnissen zu frühkindlicher Förderung im Mutterleib, weichenstellenden Tipps aus Kinder- und Ernährungsratgebern und dem Smartphone in Griffnähe stellen sich die Paare ihrer neuen Lebensaufgabe, die natürlich zum bisherigen Lebensstil passen soll. „In ihrem zweiten Spielfilm erzählt Marie Kreutzer (Die Vaterlosen) davon, wie Stella, Markus, Mignon, Luis, Ines und Chris an ihrem bisherigen, vermeintlich obercoolen Leben festhalten wollen und wie das auf ganzer Linie scheitert. Eine fröhliche, lebensnahe Großstadtkomödie mit schlagfertigen Dialogen und einem großartigen Ensemble.“ (programmokino.de)

B/R: Marie Kreutzer. D: Vicky Krieps, Pia Hierzegger, Pheline Roggan, Marcel Mohab. 96 Min., FSK ab 0, Erstauflührung!



DIE IRRE HELDENTOUR DES BILLY LYNN

Nach einem Gefecht im Irak-Krieg werden der 19-jährige Soldat Billy Lynn und seine Kameraden als Helden gefeiert und auf eine landesweite Siegestour durch die USA geschickt. Doch nach und nach geraten die wahren Geschehnisse am Golf ans Licht, und die Enthüllung findet ihren Höhepunkt während der spektakulären Halbzeit-Show eines Football-Spiels an Thanksgiving. „Wenn Oscar-Preisträger Ang Lee (Brokeback Mountain, Life of Pi) einen neuen Film vorlegt, dann sind große Kinomomente garantiert. „Die irre Heldentour des Billy Lynn“ eröffnet einen spannenden Einblick in das zerrissene Ich eines jungen Soldaten.“ (programmokino.de)

BILLY LYNN'S LONG HALFTIME WALK R: Ang Lee. D: Joe Alwyn, Garrett Hedlund, Chris Tucker, Arturo Castro, Makenzie Leigh, Vin Diesel, Kristen Stewart, Steven Martin. USA 2016, 113 Min., FSK ab 12, zweite Woche!



DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ

Ein traumhafter Sommertag. An einem Gartentisch sitzen eine Frau und ein Mann und führen ein Gespräch. Es geht um die Liebe, um die Kindheit, um das Wesen des Sommers und darum, was Männer und Frauen in ihrer Wahrnehmung unterscheidet. Murnaupreisträger Wim Wenders hat das gleichnamige Theaterstücks seines Freundes Peter Handke verfilmt.

LES BEAUX JOURS D'ARANJUEZ B/R: Wim Wenders nach dem Theaterstück von Peter Handke. D: Reda Kateb, Sophie Semin, Jens Harzer, Nick Cave, Peter Handke. Frankreich, Deutschland, Portugal 2016, 98 Min., FSK ab 0, dritte Woche!

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

27 Jahre nach dem Mauerfall ist der Alltag des einstigen DDR-Top-Spions Jochen Falk langweilig geworden. Da bittet der ehemalige Erzfeind BND um seine Hilfe. Falk stimmt dem Einsatz in der Fremde zu – wenn auch mit Hintergedanken. Natürlich braucht er dazu sein altes Team, und dem BND bleibt nichts anderes übrig, als weitere „Kundschafter des Friedens“ zu reaktivieren: einen verschrobene Tauffler, einen windigen Logistiker und einen nicht mehr ganz tauffrischen Romeo-Agenten. „Die deutsche Agentenkomödie nimmt sich selbst nicht allzu ernst und funktioniert gerade deshalb wunderbar als selbstironischer, ungezwun-



gener Unterhaltungsfilm. Darüber hinaus verfügt das Werk, das fast schon in Richtung Spionagefilm-Parodie geht, mit Henry Hübchen über einen famosen, ideal besetzten Hauptdarsteller. Ein herzhaftes Vergnügen! (programmokino.de)

B/R: Robert Thalheim. D: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Antje Traue, Winfried Glatzeder, Jürgen Prochnow. 93 Min., FSK ab 6, dritte Woche!



DIE FEINE GESELLSCHAFT

TIPP DER WOCHE

Sommer 1910 an der französischen Normandieküste: Alljährlich findet sich hier der Landadel ein, denn die Luft ist heilsam und die armen Fischer und zerlumpte Muschelsammler sind herrlich pittoresk. „Frankreichs rigoroser Film Bruno Dumot bleibt seinem Ruf treu und präsentiert eine bitterböse Groteske der gesellschaftskritischen Art. Monty Python-Fans dürften an dem sonderbaren Polizisten-Duo ihren Spaß haben. Böse. Böser. Bruno Dumot!“ (programmokino.de)

MA LOUTE B/R: Bruno Dumont. D: Fabrice Luchini, Juliette Binoche, Valeria Bruni Tedeschi, Jean-Luc Vincent. Frankreich/Deutschland 2016, 123 Min., FSK ab 12, dritte Woche!

DIE BLUMEN VON GESTERN

„Chris Kraus hat eine herrlich respektlose, aber niemals denunzierende Farce über die Spätfolgen des Holocausts geschrieben. Dabei bleibt die fantasievolle Story trotz hoher Slapstickdichte seriös und wird zu einer wenig barmherzigen, aber dafür warmherzigen Lehrstunde in Sachen (Schwarz-) Humor, der bekanntlich heilsame Wirkung haben kann.“ (programmokino.de)

B/R: Chris Kraus. D: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzprung, Sigrid Marquardt, Bibiana Zeller, Rolf Hoppe. Deutschland 2016, 126 Min., FSK ab 12, fünfte Woche!

HELL OR HIGH WATER

Toby, alleinerziehender Vater zweier Kinder, und sein vorbestrafter Bruder Tanner zweifeln schier an der Aufgabe, die heimatische Farm in Texas vor dem Konkurs zu retten und für die Familie zu bewahren. Als letzte Option fassen die beiden den Bankraub ins Auge – auch, um sich an den Geldinstituten schadlos zu halten, die hinter der Zwangsversteigerung von Familienland gestanden hatten. „Oscar-Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell.“ (programmokino.de)

R: David Mackenzie. D: Chris Pine, Ben Foster, Jeff Bridges. USA 2016, 102 Min., FSK ab 12, fünfte Woche!



DIE TASCHENDIEBIN

Das Waisenmädchen Sookee wird als Zofe ins Haus der reichen Erbin Lady Hideko geschickt. Dort soll sie dafür sorgen, dass Hideko sich in den Richtigen verliebt, in den Grafen, der in Wahrheit Sookees Komplize und ein Heiratschwindler ist. Doch Sookee verliebt sich in Hideko. Nach „Oldboy“ und „Stoker“ ist Park Chan-wooks wieder ein visuell berauschendes Kinoerlebnis gelungen, das – bis auf einige irritierende Gewaltszenen – wunderbar ästhetische Bilder von magischer Anziehungskraft bietet. (programmokino.de)

AH-GA-SSI B/R: Park Chan-wook. D: Kim Min-hee, Kim Tae-ri, Ha Jung-woo, Cho Jin-woong, Kim Hae-sook, Moon So-ri. Südkorea 2016, 145 Min., ab 16, sechste Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 9.2. - 15.2.2017

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------|
| WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 |
| MADAME CHRISTINE ... | 16.50 | 16.50 | 16.50 | 16.50 | 16.50 | 16.50 | 16.50 |
| KUNDSCHAFTER DES ... | 21.10 | 21.10 | 21.10 | 21.10 | 21.10 | 21.10 | 21.10 |
| BLUMEN VON GESTERN | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 |
| FEINE GESELLSCHAFT | 17.30 | 17.30 | 17.30 | 17.30 | | | 21.10 |
| DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ | | | | 14.00 | 17.45 | 17.45 | 17.45 |
| DIE TASCHENDIEBIN | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 14.15 | | | |
| DIE IRRE HELDENTOUR DES BILLY LYNN | | | | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 (OV) |
| HELL OR HIGH WATER | | | | 14.30 | | | 20.00 |

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS



ELLE ab 16. Februar Die knallharte Geschäftsfrau Michèle wird in ihrem Haus von einem maskierten Mann brutal vergewaltigt. Doch scheint sie das nicht sonderlich aus der Bahn zu werfen. Warum geht sie nicht zur Polizei? Wer ist der Angreifer? Ist er Teil einer sexuellen Fantasie, eines Spiels? „Kaum ein Film wurde dieses Jahr in Cannes so gespannt erwartet wie Paul Verhoevens ‚Elle‘, eine ‚Vergewaltigungskomödie‘, wie es hieß. Doch der erste französische Film des holländischen Altmeisters ist viel mehr als eine Provokation, sondern eine vielschichtige Gesellschaftssatire, in der Isabelle Huppert zwar vergewaltigt wird, sich aber nicht wie das ‚typische‘ Opfer verhält.“ (programmokino.de)

NERUDA ab 23. Februar Der chilenische Regisseur Pablo Larraín (Oscar-nominiert für ¡NO! und Großer Preis der Jury Berlinale für EL CLUB) und zur Zeit mit JACKIE im Kino, blickt zurück auf die 1940er Jahre, als der chilenische Dichter und Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda in seiner Heimat verfolgt wird. Sein Anti-Biopic verblüfft als Kriminalfilm mit Noir-Anleihen und lakonischen Humor. Vor allem die beiden Hauptdarsteller Gael García Bernal und Luis Gnecco stehen im Vordergrund in diesem illustren Katz-und-Maus Spiel zwischen der Staatsmacht und dem berühmten antifaschistischen Poeten im Untergrund. (programmokino.de)



FENCES ab 16. Februar Nachdem der junge Afroamerikaner Troy seine Baseballkarriere aufgrund rassistischer motivierter Ausgrenzungen beenden muss, versucht er als Müllmann seine Familie über Wasser zu halten. In Zeiten der jungen Bürgerrechtsbewegung im Ame-



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

science cinema

science_cinema



kamera FILMKUNSTTHEATER



Montag 20.2. 19.00 Uhr ARRIVAL

Ohne Vorwarnung landen zwölf riesige Raumschiffe an unterschiedlichen Punkten auf der Erde. Um herauszufinden, welche Absichten die Besucher haben, rekrutiert das Militär die Sprachwissenschaftlerin und Professorin Louise Banks (Amy Adams). Zusammen mit dem Mathematiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) soll sie Kontakt aufnehmen und ihre Sprache übersetzen. Louise Banks ist fasziniert von den Lauten und Schriftzeichen der Außerirdischen und kann schon bald erste Wege zur Kommunikation finden. Schon bald glaubt sie, dass die Aliens ihr Visionen schicken. Während die amerikanischen Wissenschaftler an einer friedlichen Begegnung arbeiten, sehen die Regierungen der Welt die Schiffe als Bedrohung, gegen die nur militärische Maßnahmen helfen.

Zu Gast: Sascha Griffiths hat Linguistik und Mathematik an der Universität Bielefeld studiert. Nach seiner Promotion an der University of Kent in England kehrte er nach Bielefeld zurück, um am Exzellenzcluster 'Cognitive Interaction Technology' (CITEC) zu forschen. Zurzeit ist er Koordinator für den internationalen Studiengang "Intelligent Adaptive Systems" an der Universität Hamburg und forscht dort zur Mensch-Roboter Interaktion. Mit der Verschriftung seltener Sprachen hat sich Dr. Griffiths bereits bei Forschungsreisen in Afrika befasst. science_cinema ist eine Kooperation zwischen der Technischen Fakultät der Uni Bielefeld, dem Filmkunsttheater Kamera und dem Wissenschaftsbüro der Bielefelder Marketing GmbH. Moderation: Prof. Dr. Ipke Wachsmuth, Dr.-Ing. Julia Fröhlich.

• LICHTWERK • ???sneak preview??? • LICHTWERK •



Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen.

Bei »???sneak preview???« können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt.

Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 15. Februar online unter www.lichtwerkkino.de!

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerkkino.de.

